1941, ein Gedenkjahr berühmter Naturforscher (Mykologen)

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **19 (1941)**

Heft 3

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Endprodukten *Stickstoff, Methan, Wasserstoff-Buttersäure* resultiert (Stickstoff an Stelle von Ammoniak).

6. Zersetzung des Harns. Harn findet sich in jedem Düngergemisch in mehr oder weniger grossen Mengen und setzt sich chemisch zusammen aus Harnstoff, Harnsäure und Hypursäure. Diese im Dünger immer vorhandenen sehr komplizierten, eiweissähnlichen, also stickstoffhaltigen Verbindungen, werden während der Düngerrotte ebenfalls durch bestimmte Bakterien unter Mitwirkung von Enzymen (Ureasen) ebenfalls in einfachere Stoffe abgebaut, wobei meist eine sehr grosse Vermehrung der Bakterien auftritt.

Unter anaeroben Bedingungen erhalten wir als Endprodukt der Harnzersetzung *Kohlensäure* und *Ammoniak*, unter aeroben Bedingungen aber *Kohlensäure, Ammoniak* und *Oxalsäure.*

Die vorstehende tabellarische Zusammenstellung der verschiedenen Umsetzungsvorgänge ergibt ein ziemlich übersichtliches Bild aller im Düngerstock sich abspielenden Stoffveränderungen unter den verschiedensten Bedingungen. Die Tabelle gibt aber dem Züchter auch die notwendigen Winke, um während der Düngerpräparation den Verlauf des Gärungsprozesses kontrollieren und durch geeignete Massnahmen in bestimmte, für das Gedeihen des Champignons möglichst günstige Bahnen lenken zu können.

Über diese Massnahmen oder die *Technik der Düngerpräparation* wird in einem späteren Artikel zu reden sein.

1941, ein Gedenkjahr berühmter Naturforscher ‹Mykologen›.

Bauhin Johann, 1541—1613, Schweizer, 400. Geburtsjahr.

Withering William, 1741—1799, Engländer, 200. Geburtsjahr.

Schkuhr Christian, 1741—1811, Deutscher, 200. Geburtsjahr.

Linné, von, Karl (Linnés Sohn), 1741—1783, Schwede, 200. Geburtsjahr.

Rolland Léon, 1841—1912, Franzose, 100. Geburtsjahr.

Hennings Paul Christoph, 1841—1908, Deutscher, 100. Geburtsjahr.

Gautier Gaston, 1841—1911, Franzose, 100. Geburtsjahr.

Paracelsus Philippus Aureolus Theophrastus P. von Hohenheim, gen. Bombastus, 1493 bis 1541, Schweizer, 400. Todesjahr.

Hornemann Jens Wilken, 1770—1841, Schwede, 100. Todestag.

Gemeinhardt, Johann Caspar, 1691—1741, Deutscher (Lausitzer), 200. Todesjahr.

Girod-Chantrans Justin, 1750—1841, Franzose, 100. Todesjahr.

Seidel, Görlitz.

Aus unsern Verbandsvereinen

Baden-Wettingen und Umgebung.

Über unsere Generalversammlung vom 9. Febr., die in einen offiziellen und einen gemütlichen Teil zerfiel, leuchtete ein guter Stern, fanden sich doch hierzu 90 % aller Mitglieder ein. Die Jahresrechnung zeigte den erfreulichen Vermögenszuwachs von Fr. 135.—. Präs. Aeschbach verlas seinen ausführlichen Bericht über die Deleg.-Versammlung vom 26. I. 41 in Schöftland. Sein Jahresbericht, wie auch derjenige des Obmanns der techn. Leitung ernteten Beifall. Der Vorstand wurde wie folgt bestellt: Präsident: M. Aeschbach, Vizepräsident: A. Scherer, Aktuar: K. Häusler, Kassier: K. Berlinger und Bibliothekar: Dr. W. Herzog. Als Obmann der technischen Leitung wurde A. Scherer bestätigt und ihm die Herren Dr. G. Borgeaud und M. Aeschbach beigegeben, während die Revisoren Christen und Geiger wieder bestätigt wurden. Der Bibliothek wurde das neue Werk von Gramberg angegliedert und die Anschaffung eines Satzes der neuen Nomenklaturkarten beschlossen. Zum gemütlichen Teil fanden sich eine grosse Anzahl Frauen und Angehörige ein. Die Generalversammlung wurde zu einem Familienfestchen par excellence, was Zeugnis von flottem Kameradschaftsgeist ablegte.